

Gemeinde Binn

Dorfstrasse 11
3996 Binn

Tel. 027 9714620
Fax 027 9714614
E-Mail gemeinde@binn.ch

Mitteilungsblatt

Jahrgang 1, Ausgabe 1

Februar 2008

Neue Schneefräse

Im April vergangenen Jahres erlitt unsere Schneefräse bei den Passräumarbeiten einen Brandschaden. Da sich eine Reparatur der 18-jährigen Fräse nicht mehr lohnte, hat die Urversammlung der Neuanschaffung einer Schneefräse in der gleichen Grösse zugestimmt.

Da sich die Gemeinde durch die Neuanschaffung in der Höhe von Fr. 325'000.00 sehr stark verschulden würde, ging man auf die Suche nach Gönnern. Inzwischen erhielten wir Beiträge in der Höhe von Fr. 183'000.00.

In dieser Ausgabe:

Neue Schneefräse	1
Rückblick Veranstaltungen 07	2
Rückblick Veranstaltungen 07	3
Partnergemeinde Urtenen	4
Patengemeinde Arbon	4
Partnergemeinde Baceno	4
Unterstand Pistenfahrzeug	5
Öffentliche WC-Anlage Fäld	5
Urversammlungsbeschlüsse	6
Postagentur	7
Andreas Eyer - Arbeitsjubiläum	7
Skilift Wilere - Jubiläum	8
Steuerbeschlüsse	9
An die Hundebesitzer	9
Registerharmonisierung	9
Dreharbeiten in Imfeld	10
Wanderweg Blatt - Turbenalp	10
Wanderwegumlegung Freichi	10
Homepage	11
Einwohnerkontrolle	11
Veranstaltungen 2008	12
Kehrichtkalender	12



Folgende Gemeinden und Institutionen haben uns unterstützt:

- Stadt Aarau
- Patengemeinde Arbon
- Gemeinde Küsnacht ZH
- Gemeinde Reinach BL
- Gemeinde Risch
- Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl
- Patenschaft für Berggemeinden

Im Juli 2007 wurde bei der Firma Schmidt GmbH in St. Blasien eine neue Schneefräse Typ Supra 2001 bestellt.

Vor Weihnachten wurde die Fräse in die Schweiz geliefert. Wegen der Feiertage verzögerte sich die Abnahme der Maschine.

Am 16. Januar war es endlich soweit. die Maschine wurde mit einem Tieflader nach Lax geliefert, wo sie vom Gemeindearbeiter Andreas Eyer abgeholt wurde.

Am 12. Januar bei den letzten grossen Schneefällen, war gut ersichtlich, dass wir ohne eigene Schneefräse sehr schlecht dastehen.

Die offizielle Übergabe der Maschine und die Einsegnung durch Pfr. Herbert Heiss erfolgte am 21. Januar 2008.



v.l. Daniel Böhler, Servicetechniker Fa. Schmidt / Andreas Schwald, Verkaufsleiter Fa. Schmidt / Beat Tenisch, Gemeindepräsident / Andreas Eyer, Gemeindearbeiter / Herbert Heiss, Pfarrer / Orlando Ritz, Hilfsfräser.

Rückblick - Veranstaltungen 2007

Im vergangenen Jahr fanden wieder diverse Veranstaltungen statt. Begonnen wurde das Jahr mit den 2. Binner Kulturtagen im Hotel Ofenhorn. Vom 23.12.2006 - **06. Januar** wurden all abendlich zwei kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Diese gingen von Musik unterschiedlichster Stilrichtungen über Kabarett, Erzählungen und Lesungen bis hin zu Degustationen. Die Verantwortlichen waren mit dem Verlauf sehr zufrieden und versprochen, dass es eine Fortsetzung geben wird.

Die Frauen organisierten wiederum den Kinderfasnachtsumzug. Dieser wurde am **15. Februar** durchgeführt. Die Kinder haben sich maskiert und zogen mit lauter Musik ums Dorf. Anschliessend waren alle in den Gemeindesaal zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Am **4. Juni** führte die Schulreise der Primarschüler und Kindergärtner nach Devero. Sie folgten damit einer Einladung der Gemeinde Baceno. Zusammen mit den Schülern von Baceno bastelten sie Drachen und liessen diese steigen. Zudem bestand die Möglichkeit zu klettern und auf Ponys zu reiten. Es war ein sehr gelungener Ausflug.

Das Mineralienwochenende mit der neunten Mineralienbörse vom **22. Juli** startete bereits am Freitag mit einer Filmvorführung des Naturfilmers Hugo Wirthner. Am Sonntag war wie gewohnt die Mineralienbör-

se. An 34 Ständen wurden Schweizer Mineralien ausgestellt und zum Kauf angeboten.



Die Sonderschau wurde von Peter Fräfel gestaltet. Es wurde bearbeiteter Dolomit vom Lengenbach ausgestellt.

Für die Kinder stand eine Mineralienklopfstelle bereit und für das leibliche Wohl eine Prima Kantine.



Die Börse war wieder sehr gut besucht und ein grosser Erfolg.

Das Dorffest wurde in diesem Jahr vom Jagdverein Mässersee organisiert und fand am Wochenende vom **28./29. Juli** statt.



Am Samstag wurde das Dorffest mit dem Einmarsch und Platzkonzert der Musikgesellschaft Alpengruss aus Grenchols eröffnet. Im Anschluss sorgten die Sterntaler für gute Stimmung.

Für das leibliche Wohl sorgte die Prima Kantine. Als Spezialität wurden zwei Wildscheine gebraten.

Zur Unterhaltung wurde ein Holzsa-ge- und Nagelwettbewerb durchgeführt.

Am Sonntag sorgte Thomas aus Ernen für musikalische Unterhaltung und Zauberer Lionel unterhielt die zahlreichen Gäste mit seinen Zauberkicks.

Die **1. Augustfeier** stand dieses Jahr im Zeichen der Verleihung des Ehrenburgerrechtes an die Ehegatten Helene & Gerd Graeser-Andenmatten. Das Ehrenburgerrecht wurde Ihnen als Anerkennung Ihrer Verdienste für die Errichtung der Stiftung Regionalmuseum Graeser-Andenmatten verliehen. Die Laudatio hielt Werner Bellwald.



Die 1. Augustrede wurde von Andreas Urweider, Pfarrer aus Biel, gehalten. Im Anschluss an die Rede begaben sich die Anwesenden mit einem Fackelumzug zum Höhenfeuer auf dem Hofersand. Für das leibliche Wohl waren wieder die Tunnelbozen besorgt. Für musikalische Unterhaltung sorgte Thomas aus Ernen.

Rückblick - Veranstaltungen 2007

Die traditionelle Messe auf dem Albrunpass war auf den **4. August** angesagt. Es fanden sich wieder einige Hundert Personen aus Italien und der Schweiz ein um gemeinsam der Verstorbenen der beiden Tal-schaften Baceno und Binn zu gedenken.



Im Anschluss an die Heilige Messe wurden bei Raclette und Wein die freundschaftlichen Beziehungen gepflegt. Am Nachmittag begab man sich zur Binntalhütte, wo Jean-Louis Imhof mit seiner Handorgel den Gästen ein paar Stücke zum Besten gab.

Am **16. September** fand die Alpabfahrt der Binneralpe statt. Die Kühe waren schön geschmückt und wurden in einem langen Zug von der Binneralpe auf den Campingplatz Giessen getrieben.



Es fanden sich sehr viele Gäste und Einheimische ein um diesem Spektakel beizuwohnen. Für das leibliche Wohl sorgten die Bauern aus der Region.

Am **8. Oktober** machte das rollende Kino „Roadmovie“ im Hotel Ofenhorn halt. Am Nachmittag wurde den Primarschülern der Parkgemeinden ein spezielles Programm vorgeführt. Am Abend gab es ein Film-Menü und anschliessend wurde der Schweizer Film „Die Herbstzeitlosen“ öffentlich aufgeführt. Der Ansturm war weit über den Erwartungen.

Am **14. Oktober** fand beim Hotel Ofenhorn das Baugrubenfest statt. Es war eine Benefizveranstaltung zugunsten des Hotelumbaus.

Das Aperoständchen gab der Männerchor Cantarstorie aus Domodossola.



Zu Mittag gab es Wildschwein vom Grill und Polenta. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von Martin Feldner und dem Männerchor aus Blatten. Am Nachmittag wurde noch die Möglichkeit geboten, das Hotel und das Museum zu besichtigen.

Am **5. Dezember** Nachmittags fand das Santigläis-Trichje der Schüler statt und am Abend der Erwachsenen.



Am **21. Dezember** führte die Primarschule ihr Weihnachtstheater in der Pfarrkirche auf. Es wurde ein Krippenspiel aufgeführt.



Die Zuschauer waren begeistert von den schauspielerischen und musikalischen Fähigkeiten der Kinder und verdankten dies mit einem grossen Applaus. Nach dem Theater wurden noch die Adventsfenster besichtigt.

Ab dem **22. Dezember** standen wieder während zwei Wochen die Binner Kulturtage auf dem Programm. Auch die dritte Ausführung wurde sehr gut besucht.

Am **29. Dezember** rundete der Jagdverein Mässersee die Veranstaltungen 2007 mit der Waldweihnacht im Giessersand ab. Nebst dem Pfarrer, dem Santigläis und dem Diavortrag von Marco, erzählte Andreas Weissen einige Sagen aus seinem grossen Repertoire.

Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl

Unsere Partnergemeinde Urtenen-Schönbühl führte vom 30.08. - 01.09.2007 aus Anlass des 20-jährigen Betriebes des Zentrums und diversen Vereinsjubiläen zum ersten Mal ein Dorffest mit Gewerbeausstel-

lung durch.

Die Gemeinde und Binntal Tourismus erhielten die Gelegenheit, einen Stand an der Gewerbeausstellung zu betreiben und für das Binntal zu werben. Der Stand wurde von Odilo Zumthurn, Präsident von Binntal Tourismus, betreut.

Die Gemeinderäte von Binn und die Stadträte von Dacice (CZ), der zweiten Partnergemeinde von Urtenen-Schönbühl, waren zu diesem Anlass eingeladen. Es wurden viele interessante Kontakte geknüpft.

Nach dem sonntäglichen Brunch fand ein Töggeli-Turnier statt, an dem die Binner Gemeinderäte hinter den Gastgebern den zweiten Platz belegten.



Partnergemeinde Arbon

Am 22./23. September konnten wir den Stadtrat unserer Patengemeinde Arbon in Binn begrüßen. Der Stadtmann Martin Klöti und der neugewählte Stadtrat Reto Stäheli waren zum ersten Mal offiziell in Binn.

Die Stadträte haben den Ausflug ins Binntal mit Besuch des Regionalmarktes in Ernen, dem Spaziergang

durch die LandArt in der Twingi und einem Ausflug in die Binneralpe sehr genossen und sind am Sonntag mit dem Versprechen abgereist, dass dies bestimmt nicht der letzte Besuch war.

Als Geschenk übergaben sie der Gemeinde ein Federgerät für den Spielplatz. Dieses wird im Frühjahr montiert.



Partnergemeinde Baceno (Italien)

Am Sonntag, den 9. September 2007, fand das traditionelle Freundschaftstreffen der Gemeinden Baceno und Binn in Baceno statt.

Am Treffen in Baceno nahmen ge-

gen vierzig Binnerinnen und Binner teil. Bei der Ankunft wurden sie mit Gipfeli und Kaffee empfangen. Anschliessend begaben sich die Teil-

nehmenden nach Croveo, wo sie in Begleitung der Musikgesellschaft von Baceno in die Kirche „Natività di Maria Vergine“ einzogen. Hier wurde mit einer festlichen Messe die Geburt Marias gefeiert. An der traditionellen Prozession trugen Mädchen in Trachten die Cavagnette; hierbei handelt es sich um Körbe mit grossen Pyramiden, welche mit Perlen, Blumen und Bändern geschmückt sind. Ebenfalls ei-

ne grosse Marienstatue wurde mit der Prozession mitgetragen.

Im Anschluss an die Messfeier gab es auf dem Dorfplatz von Croveo einen Aperitif, bei dem die gegenseitigen Bekanntschaften aufgefrischt wurden. Auf dem Sportplatz in Baceno konnten die Teilnehmenden die Gastfreundschaft der italienischen Freunde erfahren und bei einem gediegenen Mittagessen und mit musikalischer Unterhaltung einen schönen Tag geniessen.

Bei den Ansprachen der beiden Gemeindepräsidenten wurde die gute Zusammenarbeit gelobt. Im letzten Jahr konnte ein gemeinsames Interreg-Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.



Unterstand für Pistenfahrzeug / Winterwanderweg

Im Oktober 2005 konnte Dank finanzieller Unterstützung vieler Personen ein Pistenfahrzeug für die Präparation eines Winterwanderweges in Fäld angeschafft werden. Wie sich bisher zeigte, wird der Winterwanderweg von Fäld nach Brunnebiel sehr rege genutzt.

Bereits seit längerem war geplant, einen Unterstand für das Pistenfahrzeug zu erstellen. Für den geplanten Standort auf dem Parkplatz in Fäld wurde vom Kanton die Baubewilligung ver-

weigert. Nach längerem Hin und Her, fand man schliesslich einen Standort etwa 200 m oberhalb des Restaurants Imfeld.

Nachdem der Aushub und die Bodenplatte im Frühsommer durch den Gemeindearbeiter Andreas Eyer und Franz Guntern erstellt wurde, konnte am 14. Juli das Gebäude aufgerichtet und in den folgenden Wochen fertiggestellt werden.

Winterwanderweg - Abrechnung:

Gönnerbeiträge	Fr. 69'820.00
Transporteinnahmen	Fr. 1'062.50
Bankzinsen	Fr. 89.45

Total Einnahmen Fr. 70'971.95

Kauf Pistenfahrzeug	Fr. 43'040.00
Unterhalt	Fr. 5'398.55
Versicherung	Fr. 1'151.95
Bankspesen	Fr. 83.15
Unterstand	Fr. 23'463.15

Total Ausgaben Fr. 73'636.80

Fehlbetrag zulasten
der Gemeinde Binn: Fr. 2'082.65

Der jährliche Unterhalt wird durch Beiträge der Mineralienbörse und weiterer Sponsoren gedeckt.



Einen recht herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz.

Öffentliche WC-Anlage Fäld

Bereits im Jahr 2004 wurde durch die Urversammlung der Beschluss gefasst, eine öffentliche WC-Anlage in Fäld zu erstellen. Im Jahr 2004 wurde ein entsprechendes Baugesuch eingereicht. Der Standort der Anlage war rechtsufrig und unterirdisch geplant. Die kantonale Baukommission hat das Baugesuch mit der Begründung abgelehnt, dass sich das Gebäude in der Hochwasser- und Lawinengefahrzone befindet und in dem Bereich totales Bauverbot gilt.

Im Jahr 2005 wurde ein weiteres Baugesuch eingereicht. Es

war geplant, beim Kehrthaus eine WC-Anlage mit Unterstand für das Pistenfahrzeug, welches für die Präparation der Winterwanderwege angeschafft wurde, zu erstellen. Zu diesem Gesuch gaben mehrere Dienststellen negative Stellungnah-

men ab. Aus dem Grund wurde im Herbst 2006 eine Ortschau mit den Vertretern der kantonalen Dienststellen einberufen.

Dabei war man sich schlussendlich einig, dass das WC-Häuschen ohne den Unterstand an dem Standort beim Kehrthaus erstellt werden kann. Es mussten dafür ein Rodungsgesuch und diverse Profile und Unterlagen eingereicht werden, was die Erteilung der Bewilligung weiter verzögerte.

Im Juni 2007 traf endlich die lang ersehnte Baubewilligung ein und mit dem Bau der WC-Anlage konnte begonnen werden. Mitte August konnte die WC-Anlage in Betrieb genommen werden



Urversammlungsbeschlüsse

An der Urversammlung vom 30. November 2007 wurden folgende Beschlüsse für das Jahr 2008 gefasst:

Wasserversorgung Ze Binne

Die Trinkwasserleitungen von den Wilere nach Ze Binne weisen einen zu kleinen Durchmesser auf. Dadurch kam es verschiedentlich zu Wasserknappheit in einigen Wohnungen. Um dieses Problem zu beheben hat der Gemeinderat beschlossen, eine neue Trinkwasserleitung zu verlegen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2008 ausgeführt.

Ausbau Zivilschutzanlage

Damit die Zivilschutzanlage nicht nur als Abstellraum dient, wurde an der Urversammlung beschlossen, diese zu einer Unterkunft umzubauen. Es ist geplant, Schlafgelegenheiten für 32 Personen einzubauen und die Küche zweckmässig einzurichten. Die Dusch- und WC-Anlage wurde bereits im letzten Jahr ausgebaut.



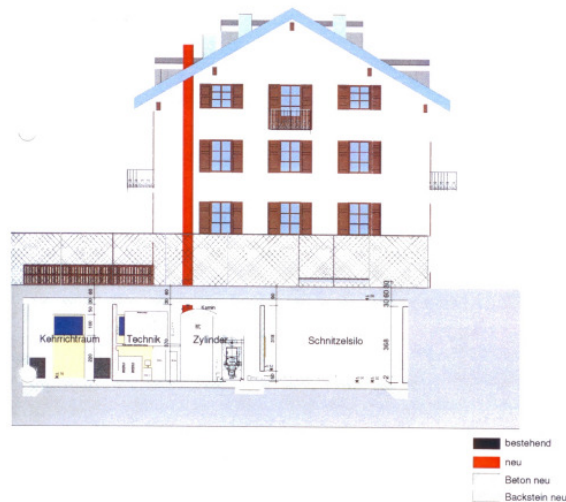
Klägrube Giessen / Camping

Der Gemeinderat ist bereits seit mehreren Jahren daran, die Abwasserentsorgung für das gesamte Gemeindegebiet entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu lösen. Das Dorf, die Weiler Ze Binne, Fäld und Heiligkreuz wurden inzwischen an Klärgruben bzw. an die Kläranlage angeschlossen. In diesem Jahr ist geplant, den Weiler Giessen und den Campingplatz auch an eine Klärgrube anzuschliessen. Zurzeit sind die Ausschreibungen im Gang und die

Arbeiten sollten noch vor dem Sommer ausgeführt werden.

Wärmeverbund und Fernleitungsnetz

Die Urversammlung hat dem Vorhaben zugestimmt, dass die Gemeinde das Schulhaus und das Museum an die Holzschnitzelheizung des Hotels Ofenhorn anschliesst, insofern die notwendigen Finanzen aufgetrieben werden.



Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hat unser Gesuch an der Dezember-Sitzung behandelt und für gut befunden. Sie sind nun daran, Spendengelder zu suchen. Sollte die Finanzierung gesichert sein, könnte noch in diesem Jahr mit den Arbeiten begonnen werden.

Ausholzen Bachbett

Im Bereich von der Brücke vor dem Dorf bis in die Binna sind die Stauden in den letzten Jahren stark gewachsen und versperren teilweise den Blick ins Dorf. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Bereich auszuholzen. Die Arbeiten werden vom Forstrevier Schattenseite ausgeführt und betragen ca. Fr. 10'000.00. Dieser Betrag wird zu 50 % vom Staat sub-

ventioniert. Für den Restbetrag erhielten wir eine Spende von Fr. 5'000.00 von Willi Walter, wofür wir ihm recht herzlich danken. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2008 ausgeführt.

Böschungssicherung Flurstrasse

Der Gemeinderat wurde mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass im Bereich der Flurstrasse zu den Bodenachse im Fäld, Steinschlaggefahr droht.

Der Gemeinderat hat daraufhin mit einem Geologen und mit dem Verantwortlichen des Meliorationsamts die Stelle besichtigt.

Das Meliorationsamt war einverstanden, dass die Arbeiten ausgeschrieben werden. Wie sich bei der Offerteingabe herausstellte, würden bereits die Ingenieurkosten über Fr. 10'000.00 betragen und die Gesamtkosten über Fr. 100'000.00. Aus diesem Grunde wurde versucht

eine günstigere Variante zu wählen. Das Forstrevier Schattenseite hat eine Offerte über Fr. 15'000.00 eingereicht. Dabei ist geplant, mit ihrem Bagger die grössten Steine herunterzuholen und die Böschung mit einem Netz zu sichern. Diese Arbeiten können im Frühjahr 2008 ausgeführt werden



Postagentur Binn

Im Jahr 2000 wurde die Poststelle in Binn in eine Postagentur umgewandelt. Seither betreibt die Gemeinde die Postagentur. Mit dem Beitrag der Post konnten ca. ein Viertel des Aufwandes gedeckt werden. Der Fehlbetrag ging jeweils zu Lasten der Gemeindekasse.

Inzwischen hat die Schweizerische Post das bisherige Agenturmodell einer Prüfung unterzogen und überarbeitet. Dies aufgrund dessen, weil der Bundesrat von der Schweizerischen Post verlangt, ihre Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit laufend zu verbessern. In den Jahren 2005/06 wurde eine neue Lösung Schweizweit getestet. Aufgrund der guten Versuchsergebnisse hat die Post entschieden, die bisherigen Agenturen entweder durch den Haus-Service oder durch eine Agentur nach neuem Modell abzulösen. Die Umsetzung muss bis Ende 2008 erfolgen.

Nachdem der Gemeinderat die Vor- und Nachteile des Haus-Service und der Agentur nach neuem Modell abgewägt hat, ist er zum Schluss gekommen, dass eine Agentur nach neuem Modell für Binn besser ist, als der Haus-Service. Beim Haus-Service würde der bisherige Arbeitsplatz in Binn komplett wegfallen.

Als mögliche Agenturpartner hat der Gemeinderat Binntal Tourismus oder die Konsumgenossenschaft gesehen. Nach einer Besprechung mit beiden

möglichen Partnern, war der Gemeinderat der Ansicht, dass sich das Tourismusbüro besser eignen würde. Dies wurde der Postdirektion mitgeteilt. Der Post wurde es freigelassen, auch mit der Konsumgenossenschaft Kontakt aufzunehmen.

Im Dezember 2007 hat die Postdirektion entschieden, in Binn eine Postagentur nach neuem Modell im Tourismusbüro einzurichten. Ab Mitte April 2008 soll die neue Agentur starten.



Aufgrund dessen, dass die Gemeinde nicht mehr Vertragspartner der Post sein wird, musste die Gemeinde den Arbeitsvertrag für die Postagentur mit Paul Zeiter auf den 31. März 2008 auflösen. Ihm wurde die Mög-

lichkeit geboten, mit dem Tourismusverein einen neuen Arbeitsvertrag abzuschliessen.

Paul Zeiter wollte auf das Angebot von Binntal Tourismus nicht einsteigen und hat deshalb den Vertrag mit der Post für die Postzustellung auf Ende März 2008 ebenfalls gekündigt.

Die Postagentur Binn ist im Bereich der Zustellung der Poststelle Ernen angegliedert. Dadurch, dass die Poststelle in Ernen neu von Postunternehmerinnen selbständig geführt wird, ist diese nun auch für die Anstellung des Zustellungspersonals zuständig. Nach mehreren Besprechungen wurde seitens der Verantwortlichen der Poststelle Ernen der Gemeinde Binn klar mitgeteilt, dass die Postzustellung ab 1. April 2008 durch das Personal der Poststelle Ernen erfolgen wird.

Aus diesem Grund ergibt sich für Binntal Tourismus nicht wie gewünscht eine 80 % Jahresstelle; sondern nur noch eine von ca. 40–60 %.

Das Tourismusbüro mit Postagentur wird neu im ehemaligen Geschenkladen Imhof, neben dem Rest. zur Brücke, eingerichtet.

Die Arbeitsstelle wurde inzwischen ausgeschrieben. Weitere Auskünfte können bei Odilo Zumthurn, dem Präsidenten von Binntal Tourismus, eingeholt werden.

Andreas Eyer - 20-jähriges Arbeitsjubiläum

Im Jahre 1987 trat Andreas Eyer die Stelle als Gemeindearbeiter in Binn an. Im letzten Jahr konnte er sein 20-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

In den Jahren hat er sich ein sehr grosses Wissen angeeignet und hat sich stets für das Gemeindewohl eingesetzt. Zu seinem Aufgabenbereich

zählen nicht nur schöne Arbeiten. Er musste auch viele Male in der Nacht oder am Wochenende ausrücken. Trotzdem hat er sich nie darüber beklagt.



Der Gemeinderat bedankt sich bei ihm recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Binnerinnen und Binner und wünscht ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit.

50 Jahre Skilift in Binn / 30 Jahre Skiliftgenossenschaft

Im Jahre 1958 hat der Skiclub von Binn in den Wilere einen ersten Skilift erstellt. Die Gemeinde konnte sich seinerzeit aufgrund der Finanzlage nicht an den Kosten beteiligen. Aus dem Grund konnte nur ein Pendellift mit zwei Bügeln montiert werden. Während fast zwanzig Jahren tat dieser Lift seinen Dienst. Da die Kapazität doch sehr beschränkt war und es immer sehr lange Wartezeiten gab, kam der Ruf nach einer besseren Skiliftanlage auf.

Am 29. Juni 1977 wurde im Schulhaus Binn die Skiliftgenossenschaft Wilere gegründet. Die Gemeinde und ein grosser Teil der Bevölkerung sind seither Genossenschafter. Es wurde eine Skiliftanlage, die bisher in Grächen in Betrieb war, gekauft und in den Wilere montiert. Bereits auf die Wintersaison 1977/78 konnte der neue Skilift in Betrieb genommen werden. Dies war nur möglich, weil viele Freiwillige unentgeltlich mitgearbeitet haben.

Für die Präparation der Skipiste wurde zudem ein Pistenfahrzeug benötigt. Dieses wurde vom Skilift Gasenried in St. Niklaus gekauft. Es handelte sich um einen RATRAC ST mit Baujahr 1971.

Der Skilift Wilere wurde seit seinem Bestehen von den Einheimischen sehr rege genutzt. Es fanden dort diverse Rennen statt; wie das Sylvesterrennen, das Clubrennen und das Schülerskirennen. In machen Jahren wurde zudem ein Bozenrennen durchgeführt.

Heute wird der Skilift vor allem von den Kindern aber auch von den Erwachsenen Einheimischen genutzt. In den Schulferien kommen zudem viele Auswärtige hinzu, die in Binn eine Zweitwohnung besitzen. Weiter gibt es auch einige Feriengäste, die das Angebot zu schätzen wissen.

Finanziell sieht es nicht allzu rosig aus. Die Einnahmen aus den Abonnementverkäufen reichen nicht aus um die laufenden jährlichen Kosten zu

decken. Auch wenn der Skilift wegen Schneemangels nicht in Betrieb genommen werden kann, laufen Kosten (Versicherungen, Steuern, Taxen, Konkordat, usw...) in der Grössenordnung von ca. Fr. 1'200.00 auf.

Den Unterhalt der Anlage und des Pistenfahrzeugs besorgen Freiwillige, die diese Arbeiten unentgeltlich ausführen.

Die Skiliftgenossenschaft hat in all den Jahren viele Gönnerbeiträge erhalten, so dass die Defizite jeweils gedeckt werden konnten. Im Jahr 2005 hat sie zudem das Dorffest organisiert und „Bügelpaten“ gesucht. Jede Person, die Fr. 100.00 bezahlte, wurde mit dem Namen auf einem Skiliftbügel verewigt. Dank dieser und weiterer Aktionen konnten bisher die Kosten gedeckt werden.

Ein grosses Sorgenkind ist das Pistenfahrzeug, welches inzwischen bereits 37 Jahre alt ist.

Es hatte in den vergangenen Jahren diverse Schäden. So musste vor einigen Jahren der Motor revidiert, die Bremsanlage und die Auspuffanlage erneuert werden. Diese Kosten beliefen sich auf über Fr. 15'000.00. In den letzten Wochen ist wiederum ein Problem beim Pistenfahrzeug aufgetreten. Ein Hydraulikzylinder musste ersetzt werden. Da keine Ersatzteile für dieses Pistenfahrzeug mehr aufzutreiben sind, wird es immer schwieriger, die anfallenden Reparaturen auszuführen. Aus dem Grund ist der Ver-

waltungsrat der Ansicht, dass möglichst bald das Pistenfahrzeug ersetzt werden sollte.

Ebenfalls bei der Skiliftanlage fielen diverse Investitionen an. So mussten, aufgrund der Vorgaben des Konkordats, diverse Sicherheitsmassnahmen vorgenommen werden, was sehr teuer zu stehen kam. In diesem Jahr müssen noch Arbeitspodeste erstellt werden. Diese kosten ca. Fr. 4'000.00. Zudem weist das Zugseil inzwischen mehrere Drahtbrüche auf. Es wird wahrscheinlich nicht mehr lange dauern, bis auch dieses gewechselt werden muss. Hierfür sind wiederum hohe Kosten in der Grössenordnung von Fr. 20'000.00 zu erwarten.

Damit wir die anstehenden Investitionen, wie die Anschaffung eines Occasion-Pistenfahrzeugs und die anfallenden Arbeiten an der Skiliftanlage bewältigen können, sind wir auf der Suche nach neuen Genossenschaftern und Gönnern. Mit einem Genossenschaftsanteil von Fr. 100.00 helfen Sie mit, dieses Winterangebot in Binn zu erhalten.



Am **Samstag, den 1. März 2008 ab 11:00 h** findet die Jubiläumsfeier beim Skilift Wilere statt. Alle sind herzlich eingeladen, zusammen mit uns dieses Fest zu feiern. Der Skilift kann an diesem Tag gratis benutzt werden. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Steuerbeschlüsse für das Jahr 2008

Der Gemeinderat hat für die Steuerperiode 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Anwendbarer Koeffizient auf die vorgesehenen Steueransätze: (Min. 1, Max 1.5)	1.4	Betrag der Kopfsteuer: (Min. Fr. 12.00, Max Fr. 24.00)	Fr. 20.00
Bis und mit 2008 kumulierte Indexierung der Gemeindesteuern: (Min. 100 %, Max. 160 %)	125 %	Betrag der Hundetaxe: (Min. Fr. 60.00, Max. Fr. 200.00)	Fr. 80.00

An die Hundebesitzer

Für die Erhebung der kantonalen Hundesteuer 2008 machen wir Sie auf folgendes aufmerksam:

1. Jeder Hund der älter als sechs Monate und dessen Besitzer oder Halter seinen Wohnsitz im Wallis hat oder länger als 3 Monate im Kanton aufhält, muss eine Hundemarke tragen. Diese Kontrollmarke ist nummeriert und trägt die entsprechende Jahreszahl. Sie wird am Halsband des Tieres befestigt.
2. Die Hundemarke wird von der Gemeindeverwaltung am Wohnsitz des Halters gegen Bezahlung der kantonalen sowie der kommunalen Steuer abgegeben.
3. Die kantonale Steuer beträgt Fr. 45.00 und die kommunale Fr. 80.00: Total Fr. 120.00.
4. Das Hundeschild muss bis zum 30. März 2008 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.
5. Die Hundesteuer wird für ein ganzes Jahr erhoben und kann nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden.
6. Jeder Besitzer oder Halter eines Hundes, der die Hundemarke nicht einlöst, kann mit einer Nachsteuer und einer Busse bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.



Registerharmonisierung

Anfangs dieses Jahres ist das Gesetz über die Registerharmonisierung in Kraft getreten.

Jede Gemeinde muss nun die Daten aus dem eidgenössischen Gebäuderegister in die eigenen Einwohnerregister übernehmen und jeder registrierten Person einen Gebäude- und Wohnungsidentifikator zuweisen.

Um dies zu erreichen, muss zuerst jedem Gebäude ein offizieller Strassenname und eine Hausnummer zugeteilt werden.

Die Schweizerische Post hat intern für die Postzustellung bereits alle Gebäude, welche für die Zustellung

relevant sind, mit einem Strassenamen und einer Nummer versehen.

Der Gemeinderat wird an einer der nächsten Sitzung entscheiden, ob es Sinn macht, die Daten der Post zu übernehmen, oder eigene Strassenamen zu vergeben.

Sobald die Strassenamen offiziell genehmigt sind, muss jeder registrierten Person ein Gebäude- und Wohnungsidentifikator zugeteilt werden. Weiter müssen auch diverse Codes und Nummern in der Einwohnerkontrolle Schweizweit vereinheitlicht werden. Bei diesen Arbeiten handelt es sich bereits um Vorarbeiten für die Volkszählung 2010.

Bei der nächsten Volkszählung sollen nicht mehr, wie früher, jeder Person ein Fragebogen zugestellt werden; sondern die Daten direkt aus den Einwohnerregistern übernommen werden.

Die Befragung der Bevölkerung wird nur noch stichprobenartig vorgenommen.

Dreharbeiten in Imfeld

Vom 9. Bis 23. Februar finden in Imfeld die Dreharbeiten zum Film „**Winterstille**“ statt.

Dabei handelt es sich um einen Kunstfilm von SONJA WYSS in Zusammenarbeit mit der Filmgesellschaft SNG aus Amsterdam NL.

Der Film spielt in einer eingeschneiten Blockhütte, in der eine Witwe mit ihren vier erwachsenen Töchtern

lebt; mit dem Verlangen nach Liebe und Intimität. Der starke katholische Glauben und eine langandauernde Trauerphase zwingt sie zu einem Leben in Keuschheit. Geheimnisvolle Hirschmänner bringen eine Veränderung in ihren Alltag.



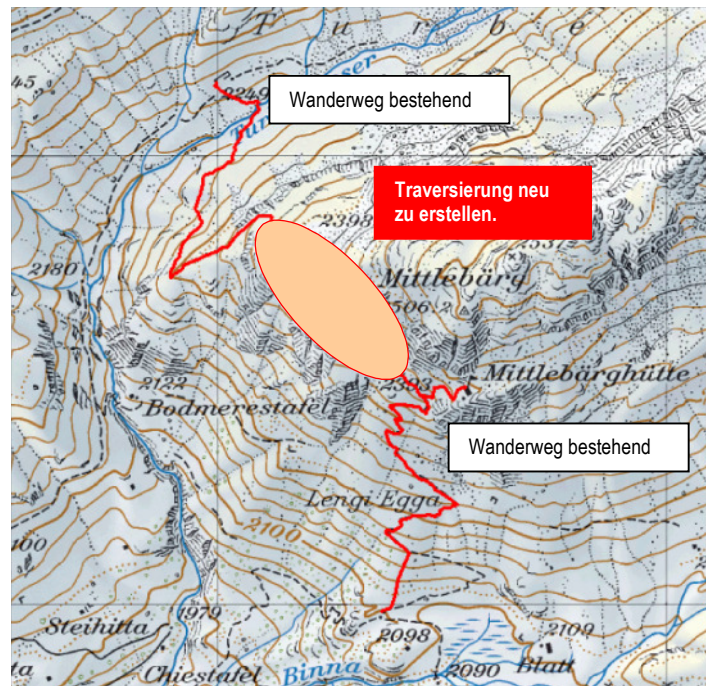
Wanderweg Blatt - Mittlenbärg - Turbenalp

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Wanderweg vom Blatt zum Mittlenbärg mit demjenigen in der Turbenalp zu verbinden.

Bisher führte der Wanderweg vom Blatt her bis zur Mittlenbärgghütte und nicht weiter. Die Wanderer mussten wieder dem Weg absteigen, auf dem sie gekommen waren. Um diesen Umstand zu verbessern ist geplant, den Wanderweg vom Mittlenbärg mit dem Wanderweg in der Turbenalp zu verbinden. Dadurch würde ein attraktiver Rundweg geschaffen.

Das Baugesuch liegt zur Zeit beim Kanton zur Erteilung der Bewilligung.

Es ist geplant, die Arbeiten, nach Möglichkeit, mit Arbeitsgruppen auszuführen.



Wanderwegumlegung Freichi - Halsensee

Die Pro Natura hat im letzten Jahr das Gesuch an den Gemeinderat gestellt, den Wanderweg im Bereich Furggmatta - Halsensee umzulegen. Es führten bisher viele kleine Wege durch das Gelände, welches unnötige Erosionen der Grasdecke verursachte. Ebenfalls befindet sich hier auch einer der wenigen Standorte der Alpenakelei, einer gefährdeten Pflanzenart.

Im Sommer 2007 erteilte der Staatsrat die Genehmigung und im Herbst wurden die Arbeiten vom Forstrevier Schattenseite ausgeführt.

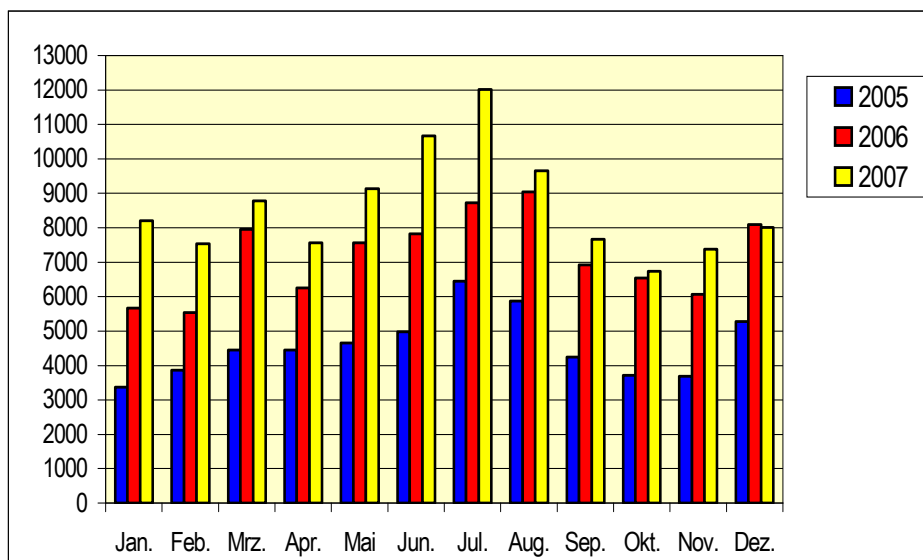


Homepage

Seit drei Jahren ist nun die neue Homepage von der Gemeinde Binn und Binntal Tourismus aufgeschaltet.

Die Besuche der Homepage sind in den drei Jahren stark angestiegen. Verzeichneten wir im Jahr 2005 noch 55'000 Besuche, waren es im Jahr 2006 bereits 86'000 und im letzten Jahr wurde sogar die 100'000er Grenze überschritten.

Damit wir die Homepage immer auf dem neusten Stand halten können, sind wir für Meldungen über falsche Angaben oder nicht funktionierende Links dankbar. Ebenfalls Änderungswünsche oder Vorschläge für neue Themen nehmen wir gerne entgegen.



Einwohnerkontrolle 2007

Zuzüge

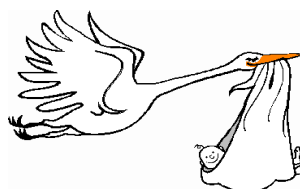
01.01.2007	Volken-Eyholzer Martha von Mörel VS
01.01.2007	Volken Rene von Mörel VS
01.08.2007	Imhof Manuela von Fiesch VS
01.11.2007	Schmid-Schmid Franziska von Mörel VS

Wegzüge

01.01.2007	Imhof Nicole nach Forch ZH
01.01.2007	Imhof Tabea nach Forch ZH
01.01.2007	Guntern Rosmarie nach Küsnacht SZ
01.05.2007	Bieri Dorothée nach Rolle VD
09.05.2007	Imhof Manuela nach Fiesch VS

Geburten

03.02.2007	Peter Benjamin / Beat & Marcella
03.04.2007	Hilfiker Enea / Thomas & Ursula
11.04.2007	Voné Sebastian / Stephane & Barbara
08.06.2007	Imhof Luano / Marco & Miriam



Einwohnerbestand am 31.12.2007

Männer	78 Personen
Frauen	72 Personen
Total	150 Einwohner

Todesfälle

01.02.2007	Anthamatten Gabriella (Jg. 1969)
17.03.2007	Zumthurm Viktor (Jg. 1926)
22.03.2007	Imhof-Zumthurm Stephanie (Jg. 1915)
09.12.2007	Voné Sebastian (Jg. 2007)

Gemeinde Binn
Dorfstrasse 11
3996 Binn

Tel. 027 9714620
Fax 027 9714614
E-Mail gemeinde@binn.ch

Sie finden uns auch im Web:
www.binn.ch

Was läuft im Binntal:

- 01.03.2008 50 Jahre Skilift in Binn - Jubiläumsfest
24.03.2008 Hockboden-Derby - Skiclub Albrun
24.05.2008 Parkwanderung - Landschaftspark Binntal
14.06. - 30.09.2008 LandArt Twingi - Landschaftspark
20.07.2008 10. Mineralienbörse - Binntal Tourismus
26./27.07.2008 Dorffest Binn
01.08.2008 1. Augustfeier - Binntal Tourismus
02.08.2008 Albrunmesse - Gemeinden Baceno & Binn
07.09.2008 Hubertusmesse - Jagdverein Mässersee
14.09.2008 Patronatsfest Kapelle Heilig-Kreuz - Pfarrei
21.09.2008 Naturexkursion Moorlandschaft Albrun Landschaftspark Binntal
27.12.2008 Waldweihnacht - Jagdverein Mässersee Binn

Kehrichtkalender

Kehrichtabfuhr Binn Dorf

jeden Donnerstag mit Ausnahme von Feiertagen.

Kehrichtabfuhr Imfeld

3. April 2008
24. April 2008
8. Mai 2008
29. Mai 2008
12. Juni 2008
26. Juni 2008
3. Juli 2008
10. Juli 2008
17. Juli 2008
24. Juli 2008
31. Juli 2008
7. August 2008
14. August 2008
21. August 2008
4. September 2008
18. September 2008
9. Oktober 2008
23. Oktober 2008

Kehrichtabfuhr Heiligkreuz

29. Mai 2008
12. Juni 2008
26. Juni 2008
10. Juli 2008
24. Juli 2008
7. August 2008
21. August 2008
18. September 2008
9. Oktober 2008
23. Oktober 2008

Kartonabfuhr:

8. Februar 2008
11. April 2008
6. Juni 2008
11. Juli 2008
8. August 2008
12. September 2008
10. Oktober 2008
12. Dezember 2008

Bereitstellung von Hauskehricht und Sperrgut:

- Hauskehricht wird nur in Gebührensäcken mitgenommen. Diese sind im Konsum Binn erhältlich. Alle anderen Abfallsäcke werden nicht mitgenommen.

- In Ausnahmefällen wird loses Sperrgut (Styropor, Isolationsmaterial, Schafwolle, etc.) in durchsichtigen und mit einer Sperrgutmarke versehenen Plastiksäcken mitgenommen.

- Sperrgut ist offen zur Entsorgung bereitzustellen (höchstens 30 kg / 2 m lang). Sperrgutmarken sind auf dem Gemeindebüro erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Abfallberatung Oberwallis

Sebastiansplatz 1
3900 Brig
Tel: 027 924 24 01
Fax: 027 923 98 85
E-Mail: info@abfall-oberwallis.ch
Web: www.abfall-oberwallis.ch